

Zwei Mal Bronze bei Deutscher Meisterschaft

DEUTSCHE TAEKWONDO UNION e.V.



Team bei der Deutschen Meisterschaft

Am vergangenen Wochenende machten sich gleich fünf Taekwondo Sportler des VfL Berghausen-Gimborn auf den Weg nach Wuppertal. Hier stand die Deutsche Meisterschaft der U21 und Masters (Ü35) im Taekwondo auf dem Plan.

Zum ersten Mal schickte der VfL einen Starter in der Mastersklasse auf die Matte. Andreas Witner kämpfte sich nach 24 Jahren Wettkampfpause bis ins Halbfinale vor. Hier wurde er dann von dem späteren Deutschen Meister trotz starkem Kampfwillen gestoppt. Dies bedeutete Platz 3 für Andreas. Einen weiteren dritten Platz erkämpfte sich Jana Gruber. Die erst 16-jährige setzte sich in ihrer Klasse ebenfalls bis ins Halbfinale durch. Hier stand ihr eine Bundeskaderathletin und WM-Teilnehmerin gegenüber. Jana zeigte einen sehr starken Kampf mit schönen Treffern. Am Ende hatte sie denkbar knapp mit 2:1 Runden das Nachsehen. Dennoch zufrieden nahm Jana den 3. Platz entgegen. Damit konnte sich Jana zum 5. Mal in Folge bei einer Deutschen Meisterschaft platzieren.

Nick Zimmermann ging als nächstes auf die Matte. Auch er konnte sich durch Siege durch die Vorrunden kämpfen, **Lesen Sie weiter auf Seite 2**



markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.



Metallbau
Altwicker

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de



Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick?
Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH

Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

Fortsetzung der Titelseite

unterlag dann aber im Medaillenkampf dem späteren Deutschen Meister seiner Klasse.

Platz 5 für Nick.

Madita Rudolph und Fabian Fischer verpassten ebenfalls trotz starker Leistung die Medaillenränge.

Des Weiteren sammelten Jana und Madita eine Woche zuvor ihre erste internationale Wettkampferfahrung des noch jungen Jahres. Beide gingen bei dem Europaranglisten-Turnier Austrian Open in Wien an den Start und erkämpften sich als beste Deutschen in Ihren Klassen jeweils den 5. Platz.

Mit diesen Leistungen, auf nationaler und internationaler Ebene mit den Besten mithalten zu können, schaut Trainer Fabian Schneider sichtlich zufrieden und zuversichtlich auf die noch kommenden Wettkämpfe des Jahres.



Team bei der Austrian Open

Derschlager-Masters bei den Mittelrhein-Meisterschaften



Direkt am ersten Sonntag im Februar gingen zwei Derschlager-Masters bei den Mittelrhein-Meisterschaften „Lange Strecke“ des Schwimmbezirks Mittelrhein im Sportpark-Nord in Bonn an den Start.

Schwimmerin Saskia Schmidt (AK20) startete über 800m, Maximilian Decker (AK25) ging über die 1.500m ins Becken. Beide absolvierten ihre Strecken über die ungewohnte 50m Bahn deutlich schneller, als im Vorfeld jeweils von beiden erwartet.

Saskia Schmidt verpasste das Podium in der offenen Masters Gesamtwertung mit einem 4. Platz denkbar knapp.

Etwas besser lief es für Teamkollegen Maximilian Decker, der hier den 2. Platz erreichen konnte.

Für beide war es ein guter und gelungener Formtest, um das aktuelle Leistungs niveau zu prüfen und auch bei den nächsten Wettkämpfen auf diesen Ergebnissen aufzubauen.

Erster Dieringhauser Kleidertausch

Frischer Wind im Kleiderschrank - ganz ohne Bezahlen!

Die Kolpingsfamilie Dieringhausen lädt herzlich ein zum Kleidertausch am Freitag, 14.03.2025 von 17.30 bis 19 Uhr im Pfarrheim Herz Jesu, Dieringhauser Straße 111. Bis zu 10 Teile an gut erhaltener und sauberer Kleidung, Schals, Taschen und andere Accessoires für Frauen und Männer können

mitgebracht und gegen andere Stücke getauscht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Kleidungsstücke können ab 17 Uhr im Eingangsbereich abgegeben werden; der Kleidertausch startet dann um 17:30 Uhr im Saal im Obergeschoss.

Weitere Informationen:
kleidertausch-dieringhausen@gmx.de

Generationswechsel in der Bau- und Möbelschreinerei Simon:

Marvin Simon übernimmt Familienbetrieb

Marienheide, Februar 2025 - Ein bedeutender Meilenstein für die Bau- und Möbelschreinerei Simon: Zum 1. März 2025 übernimmt Marvin Simon den traditionsreichen Familienbetrieb von seinem Vater Frank Simon. Damit geht das Unternehmen bereits in die dritte Generation.

Die Wurzeln der Schreinerei reichen bis in die 1930er Jahre zurück.

1967 übernahm Alfons Simon die Werkstatt seines Onkels Wilhelm Bolte, bevor 1997 Frank Simon mit bestandener Meisterprüfung die Führung übernahm.

Unter seiner Leitung erfolgte 2004/2005 der Neubau und Umzug der Schreinerei ins Gewerbegebiet Griemerhinghausen. Nun tritt Marvin Simon in die Fußstapfen seiner Familie. Nach dem Abitur 2017 ent-

schied er sich für eine Ausbildung im elterlichen Betrieb und legte im Oktober 2022 erfolgreich seine Meisterprüfung ab. Der Beruf des Schreiners wurde ihm sprichwörtlich in die Wiege gelegt, und mit Leidenschaft widmet er sich der Herstellung und Restaurierung von Möbeln, Türen, Fenstern und Treppen. Besonders die Anfertigung individueller Maßarbeiten und hochwertiger Innenausbauten sind für ihn eine Herzensangelegenheit.

Frank Simon bleibt dem Unternehmen weiterhin erhalten, um seinen Sohn mit seiner Erfahrung zu unterstützen.

Die Bau- und Möbelschreinerei Simon blickt mit einem soliden Kundenstamm und einer starken handwerklichen Tradition optimistisch in die Zukunft.



DANKE

Im März 2025 werde ich meine Schreinerei und Bestattungsinstitut an meinen Sohn Marvin Simon übergeben. Ich möchte mich ganz herzlich bei meinen Kunden und Geschäftspartnern für die jahrelange Treue und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und bitte Sie, dies auch meinem Sohn entgegenzubringen.

BETRIEBSÜBERGABE

Ab dem 01.03.2025 übernehme ich die Schreinerei meines Vaters, Frank Simon. Er wird mich weiterhin unterstützen, wofür ich ihm herzlich danke. Gemeinsam mit dem bewährten Team blicke ich zuversichtlich in die Zukunft und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit Ihnen!

Frank und Marvin Simon



Bau- und Möbelschreinerei

Frank Simon

Inhaber Marvin Simon

- Fenster + Türen
- Möbel- + Treppenbau

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Sonntag, 2. März

10 Uhr - Gottesdienst in Hülsenbusch

Freitag, 7. März

15 Uhr - Weltgebetstag in der katholischen Kirche in Nochen.

Gottesdienst und gemeinsames

Kaffeetrinken

Thema: „Wunderbar geschaffen - Cookinseln“.

Sonntag, 9. März

18.30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in Hülsenbusch, an-

schließend After-Church-Club in der Dorfkneipe

Dienstag, 11. März

11.30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit in der Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 16. März

10 Uhr - Familiengottesdienst in Hülsenbusch

Alle Angebote der Kirchengemeinde finden Sie unter www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA



Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Vereinsrecht: Dorfservice Oberberg bietet kostenlose Fortbildungen

Kreis ermöglicht Dorfgemeinschaften wieder Online-Kurse zu Haftungsfragen und Satzungen

Oberbergischer Kreis. Auch in 2025 bietet der Oberbergische Kreis über den Dorfservice Oberberg wieder kostenlose Schulungen an: Für Dorfvereine und Dorfgemeinschaften gibt es zwei weitere Online-Fortbildungen zum Thema Vereinsrecht.

Ehrenamt schützt nicht vor einer Haftung

Der erste Online-Kurs findet am Montag, 24. März, von 18 bis 20 Uhr, statt und bietet relevante Informationen zum Thema Haftungsverhältnisse im Verein. Die Online-Fortbildung zeigt auf, dass auch steuerbegünstigte Vereine für ein Fehlverhalten ihrer „Repräsentanten“ in Anspruch genommen werden und welche Haftungsgefahren konkret bestehen, etwa persönliche Haftungsrisiken für Vorstandsmitglieder und Mitglieder eines Vereins. Anhand typischer Vereinssituationen wird dargestellt, wie sich Dorfgemeinschaften und Dorfvereine vor Haftungsgefahren schützen können und es gibt eine Überblick über erforderliche und nützliche Versicherungen.

Anmeldungen zu dieser Online-Schulung sind bis zum 21. März möglich, per E-Mail an markus.klein@obk.de oder telefonisch unter 02261 88-6131.

Satzungsoptimierungen für Vereine

Das zweite Online-Angebot, am Donnerstag, 3. April, von 18 bis 20 Uhr, bietet relevante Informa-

tionen zu Satzungsoptimierungen für Vereine. Das maßgebliche Recht eines Vereins ergibt sich aus seiner Satzung. Trotz dieser erheblichen Bedeutung sind die gesetzlichen Vorgaben eher dürf- tig. Daher ist es entscheidend, dass die Satzung an die aktuellen vereins- (steuer-) rechtlichen Anforderungen angepasst wird. Neben den Anforderungen aus dem Gemeinnützigenrecht bestehen häufig auch Erfordernisse aus der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und der aktuellen vereinsrechtlichen Rechtsprechung.

Die Fortbildung zeigt, worauf hier zu achten ist. Teilnehmende der Dorfgemeinschaften und -vereine können hier auch ihre eigene Satzung prüfen, wie diese optimiert werden können.

Als Referent der beiden Online-Schulungen steht Rechtsanwalt Michael Röcken bereit, der im Rahmen der Veranstaltung auch Fragen der Teilnehmenden beantwortet.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen zu dieser Online-Schulung sind bis zum 1. April möglich, per E-Mail an markus.klein@obk.de oder telefonisch unter 02261 88-6131. Informationen zu weiteren Fortbildungsmöglichkeiten für Dorfvereine und Dorfgemeinschaften finden Sie auf www.obk.de/dorfservice.





SAUERLANDGRUSS

ReiseStern Westfalen

Das vollständige Reiseprogramm
jetzt kostenfrei anfordern!



Flugreisen

Madeira zum Atlantikfestival



Mo. 09.06. – Mo. 16.06. 8 Tg. HP ab € 1.779,-

- ✓ Erholungsurlaub auf der Blumeninsel
- ✓ Hotel inmitten eines Botanischen Gartens
- ✓ Feuerwerk in Funchal

Kreta



Sa. 25.10. – Sa. 01.11. 8 Tg. HP ab € 1.359,-

- ✓ Top Hotel Theartemis Palace in Rethymnon
- ✓ Entdecken & Erholen
- ✓ 3 Ganztagesausflüge inklusive

Sizilien – Genießen & Entdecken



Fr. 03.10. – Di. 14.10. 12 Tg. HP ab € 2.599,-

- ✓ Sonneninsel mit Geschichte
- ✓ Schmelziegel der Römer & Griechen
- ✓ Kultur & kulinarische Extras

Frühjahrsreisen

Ostern in Tirol

Do. 17.04. – Di. 22.04. 6 Tg. HP ab € 874,-

Ostern in Holstein

Fr. 18.04. – Mo. 21.04. 4 Tg. HP ab € 636,-

Ostern in Augsburg

Fr. 18.04. – Mo. 21.04. 4 Tg. ÜF ab € 369,-

Ostern in Dresden

Fr. 18.04. – Mo. 21.04. 4 Tg. ÜF ab € 469,-

Nordseezauber & Erholung in Büsum

Mo. 21.04. – Fr. 25.04. 5 Tg. HP ab € 875,-
Sa. 08.11. – Mi. 12.11. 5 Tg. HP ab € 829,-

Frühling im Kaunertal

Mi. 23.04. – Di. 29.04. 7 Tg. HP ab € 1.109,-

Städte & Kultur

Bregenzer Festspiele



Mi. 23.07. – Sa. 26.07. 4 Tg. HP ab € 639,-

- ✓ Zentrales 4-Sterne Hotel
- ✓ Geführter Ausflug Bregenzer Wald
- ✓ Möglichkeit zum „Freischütz“ auf der Seebühne

Wien



Di. 03.06. – Sa. 07.06. 5 Tg. TP ab € 885,-

Mi. 27.08. – So. 31.08. 5 Tg. TP ab € 756,-

- ✓ Hotel in zentraler Lage
- ✓ Begleitete Erkundungsspaziergänge
- ✓ Ausführliche Stadtrundfahrt

Die Welt entdecken

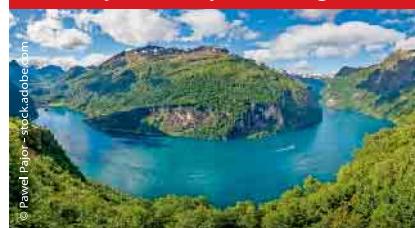
Die Inselwelt Kroatiens



So. 31.08. – Di. 09.09. 10 Tg. HP ab € 1.559,-

- ✓ Inseln Krk, Cres, Losinj, Rab & Košljun erleben
- ✓ Freizeit für Strand & Kultur
- ✓ Kroatischer Wein & Gebäck

Imposantes Fjordnorwegen



Mo. 02.06. – Mi. 11.06. 10 Tg. HP ab € 2.375,-

- ✓ Highlight Panorama-Atlantikstraße
- ✓ Schifffahrt auf dem Geirangerfjord
- ✓ Wasserfälle, Gletscher, Schären

Amalfiküste – Insel Capri – Pompeji



Di. 20.05. – Di. 27.05. 8 Tg. HP ab € 1.299,-

- ✓ Schifffahrt Capri
- ✓ Amalfi-Panoramafahrt
- ✓ Hotel-Panoramablick auf Golf u. Vesuv

Deutschland erleben

Bodensee – Schwäbisches Meer

Do. 10.04. – So. 13.04. 4 Tg. HP ab € 615,-

Drei-Flüsse-Fahrt

Do. 08.05. – So. 11.05. 4 Tg. HP ab € 579,-

Inselhüpfen in der Nordsee

So. 25.05. – Mi. 28.05. 4 Tg. HP ab € 769,-

Thüringens schönste Schlösser & Burgen

Di. 03.06. – Fr. 06.06. 4 Tg. HP ab € 579,-

Spreewald

Mo. 16.06. – Do. 19.06. 4 Tg. TP ab € 526,-

Zauberhafter Schwarzwald

Do. 26.06. – So. 29.06. 4 Tg. HP ab € 529,-

Erholungsreisen

Usedom

Do. 24.04. – Do. 01.05. 8 Tg. HP ab € 1.199,-

Fischland - Darß

Di. 29.04. – So. 04.05. 6 Tg. HP ab € 929,-

Walchsee

Di. 01.07. – Di. 08.07. 8 Tg. TP ab € 999,-

Reisen im Premiumbus

Di. 29.04. – So. 04.05. 6 Tg. HP ab € 1.329,-

Kroatien Rundreise

Fr. 16.05. – Di. 27.05. 12 Tg. HP ab € 2.365,-

Trier & Luxemburg

Di. 29.07. – Fr. 01.08. 4 Tg. ÜF ab € 645,-

Beratung und Buchung: 02763 – 809 200, in Ihrem Reisebüro oder online www.sauerlandgruss.de

Josef Heuel GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen

REGIONALES

Doppelspitze in Sachen Chorleitung

Frischer Wind bei der Chorgemeinschaft Lindlar e. V. (CGL)

Die CGL freut sich, mit Joséphine Pilars de Pilar und Matthias Held zwei Chorleitungen zu begrüßen, die mit Fachkompetenzen, kreativen Ideen und vielseitiger Erfahrung ein bestens aufgestelltes Team bilden, um die CGL weiterzuentwickeln.

Bereits seit Januar hat Joséphine Pilars de Pilar die Leitung des bestehenden Chores der CGL übernommen. Mit Esprit und Leidenschaft wird ein ganz neues Repertoire erarbeitet. Ab März steht die „Welt der Musicals“ im Mittelpunkt - eine inspirierende Reise, die sowohl Anfänger als auch Erfahrene begeistern wird. Alle, die sich darauf einlassen möchten, sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Die in Wiehl lebende Sopranistin studierte zunächst Gesangspädagogik an der Musikhochschule Graz/Österreich. Anschließend Operngesang an der Universität für Kunst und Musik in Wien. Weiterbildungen in Popgesang (CVT) ergänzen ihr musikalisches Können. Mit viel Einfühlungsvermögen weckt sie bei Workshops für chorische Stimmbildung und Bühnepräsenz schlummernde Talente. Der Lüdenscheider Musiker Matthias Held ist JazzPopSingerSong-



Das Leitungs- und Chorleitungs-Team der CGL: Brigitte Tydecks, Matthias Held, Joséphine Pilars de Pilar, Josephine Lamolla, Rosemarie Warnecke. Fotos: Jörg Szemkus

writer. Als Vocal Coach und Master-Chorleiter für rhythmische und innovative Chormusik gelingt es ihm, die Begeisterung für Rhythmus und Improvisation auf die Sänger:innen überspringen zu lassen. Als Arrangeur schreibt er individuelle Arrangements für seine

Chöre. Stationen seines Studiums waren u. a. Maastricht, Arnhem/ Enschede und Royal Academy of Music Aalborg/DK.

Ab 11. März übernimmt er die Leitung des Chorprojektes „Upsilon Down Oberberg“, dass auch der Start eines neuen Chores im Oberbergischen sein wird. „Gesungen wird alles, was groovt und StimmungEN hat“. Zum Auftakt Songs von Shakira, Diana Ross und Maybebop. Auch wird mal abseits von Noten improvisiert.

Willkommen sind Anfänger und erfahrene Chorsänger:innen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Mit dem Pilotjahr möchte die CGL neue Wege erkunden und die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen. Alle sind eingeladen, dabei zu sein! Ab März immer Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr. Interesse? Einfach per E-Mail (kontakt@cgl-lindlar.de) oder unter 02261 4787024 (nach 17 Uhr) melden. Oder direkt zu den Proben kommen.

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper

rundblick
KREIS-
STADT GUMMERSBACH

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Joséphine Pilars de Pilar und Matthias Held - Die Chorleitungen der beiden Chöre der CGL.

Hören findet im Gehirn statt!

Hören ist kein rein körperlicher Vorgang, der sich auf die Ohren beschränkt, sondern es erfordert Hirnleistung! Feine Haarsinneszellen im Innenohr nehmen die Schallwellen auf und geben den Schall als Nervenimpulse zum Hörzentrum im Gehirn weiter. Dort wird das Signal entschlüsselt, damit wir das Gehörte auch verstehen können. Deshalb ist es wichtig, „geistig auf der Höhe“ zu sein, wenn wir gut hören wollen. Je älter man wird, desto mehr lässt das Hörvermögen nach. Gleichzeitig nehmen die sogenannten „kognitiven Fähigkeiten“ ab. Dieser Sammelbegriff umfasst wichtige Dinge, wie zum Beispiel Aufmerksamkeit, Erinnerungsvermögen, Konzentration, die räumliche Vorstellungskraft. Das sind Grundlagen des menschlichen

Denkens. Diese kognitiven Fähigkeiten sind wichtig, um den Alltag zu gestalten. Forscher empfehlen daher, dass ältere Menschen grundsätzlich ihre kognitiven Fähigkeiten nutzen und trainieren sollten, um so auch ihr Sprachverstehen zu verbessern. Wenn das Hörvermögen eingeschränkt ist, kann die Versorgung mit Hörsystemen dafür sorgen, dass Menschen mit Hörverlust „geistig auf der Höhe“ bleiben und kognitiv in etwa auf dem gleichen Niveau sind wie Menschen ohne Hörverlust. Gutes Hören und kognitive Fähigkeiten hängen unmittelbar zusammen. Hörtraining: Im Rahmen der Hörsystemversorgung gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Kognition zu trainieren und die Höranstrengung gering zu halten.

Zum Beispiel das Hörtraining. Ähnlich wie ein Kreuzworträtsel als „Gehirnjogging“ beschrieben wird, hilft Hörtraining dem Hörgedächtnis auf die Sprünge und erleichtert das Erkennen von Wörtern und deren Sinn.

Audiotherapie: Auch eine Audiotherapie, die von Hörakustikern mit einer speziellen Zusatzausbildung angeboten wird, kann helfen, den Alltag mit Hörverlust besser zu gestalten. Dabei werden unter anderem Strategien für Hören und Kommunizieren und für den Umgang mit dem Hörverlust entwickelt.

Alltagshelfer: Außerdem empfiehlt Beate Gromke, Hörakustikmeisterin und Präsidentin der Europäischen Union der Hörakustiker e. V., auf Zusatzgeräte zurückzugreifen. „Es gibt zahlreiche All-

tagshilfen, zum Beispiel beim Fernsehen, Musikhören, Telefonieren oder bei Konzerten. Ich empfehle, diese Unterstützung zu nutzen. Menschen mit Hörverlust profitieren davon. Das Hören wird verbessert, und die Höranstrengung sinkt. Das ist eine enorme Erleichterung.“ (akz-o)



Hörsysteme können dafür sorgen, dass Menschen mit Hörverlust „geistig auf der Höhe“ bleiben.
Foto: EUHA/Rechtnitz/akz-o

Gut hören bedeutet mehr Lebensqualität

Ein optimales Hörvermögen spielt eine entscheidende Rolle für unser Wohlbefinden. Denn nur wer klar hört und richtig versteht, kann sich in allen Lebensbereichen rundum wohlfühlen. Im Alltag begegnen uns häufig Situationen, in denen störende Nebengeräusche - wie vorbeifahrende Autos, laute Baustellen oder auch Hintergrundlärm bei einem Fernsehabend - das eigentliche Gespräch übertönen. Ob beim Austausch mit Freunden und Familie, beim Musikhören oder beim Erleben der Na-

tur - gutes Hören verbindet und schafft unvergessliche Momente. Leidet man jedoch unter Höroproblemen, führt das oft zu wiederholten Nachfragen und damit zu Unsicherheiten im zwischenmenschlichen Kontakt. Aktuelle Hörgeräte und moderne Hörassistentensysteme können in solchen Fällen individuell auf die Bedürfnisse der Nutzer eingestellt werden. Sie sorgen für ein besseres Verständnis in unterschiedlichsten Geräuschumfeldern, was wiederum zu einem gestärkten Selbstver-

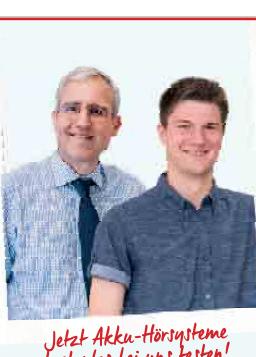
trauen führt. Neben dem reinen Sprachverständnis ist auch die Wahrnehmung von Zwischentönen und Betonungen wichtig, um die volle Bedeutung einer Nachricht zu erfassen. Ein funktionierendes Gehör gibt Sicherheit bei der Teilnahme an Unterhaltungen und unterstützt die Interaktion mit anderen. Unsere Ohren arbeiten rund um die Uhr und tragen maßgeblich zu unserer Orientierung und Sicherheit bei. Sie helfen nicht nur bei der Erkennung von Gefahrensituationen, sondern unter-

stützen auch die visuelle Wahrnehmung - besonders in dunklen Umgebungen.

Wer gut hört, fühlt sich nicht nur sicherer, sondern strahlt dieses Wohlbefinden auch nach außen aus.

Ein gutes Hörvermögen ist somit ein wesentlicher Baustein für ein selbstbewusstes und erfülltes Leben.

Hörgerätekundler für einen kostenlosen Hörtest finden Sie unter Hördienst.de oder über die bundesweite Servicenummer 02361 9959050.



Testen Sie jetzt die neuesten Akku-Hörsysteme

bis zu 30 Tage kostenlos in Ihrer gewohnten Umgebung!

Ganz egal, ob Sie Ihr Hörsystem lieber hinter dem Ohr oder im Ohr tragen - ob Sie gerne aktiv sind oder besonderen Wert auf Komfort legen - wir haben das passende Akku-Hörsystem für Sie.

- ✓ leistungsstarke Akku-Technologie
- ✓ Ladestation im Taschenformat
- ✓ Sturzerkennung
- ✓ einfache Bedienung
- ✓ hoher Tragekomfort
- ✓ Bluetooth kompatibel

**Kommen Sie zum
kostenlosen Hörtest**



© Starkey Laboratories (Germany) GmbH

Hörgerätekundler Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 02263 9697133

REGIONALES

„Lass dich nicht K.o.-Tropfen“ - Netzwerk Oberberg no- gegen Gewalt informiert

Sensibilisierung für K.o.-Tropfen und damit verbundenen sexuellen Übergriffen

Oberbergischer Kreis. Ein fröhlicher Fastelovend ist für viele Jeden der Höhepunkt des Jahres. Durch K.o.-Tropfen und sexualisierte Gewalt kann der Karneval allerdings zum Albtraum werden. Das Netzwerk Oberberg no- gegen Gewalt warnt vor K.o.-Tropfen und damit verbundenen sexuellen Übergriffen und gibt folgende Tipps:

Beachte und schütze dich:

- Lass dein Getränk niemals unbeaufsichtigt und akzeptiere keine Getränke von Fremden.
- Wenn du dir unsicher bist, lass dein Getränk stehen.
- Vertraue deinem Instinkt: Wenn dir etwas merkwürdig vorkommt oder du dich unwohl fühlst, such sofort Hilfe und informiere Freundinnen/Freunde, Bekannte oder das Personal.
- Passt aufeinander auf!

Deine Sicherheit hat oberste Priorität. Sei wachsam und achte auf dich und deine Mitmenschen!

Hilfe und Ratschläge für Opfer von sexualisierter Gewalt

Wenn du Opfer von sexualisierter Gewalt geworden bist, solltest du dich unbedingt medizinisch versorgen lassen.

Viele der Betroffenen überlegen, ob sie Strafanzeige stellen, aber die meisten von ihnen sind nach sexualisierter Gewalt traumatisiert und nicht in der Lage, kurzfristig eine Entscheidung zu treffen.

Wenn du dir noch unsicher bist, ob du unmittelbar nach der Tat eine Anzeige erstatten möchtest, bitte die Ärztin/den Arzt Kontakt zur Polizei aufzunehmen oder wende dich selbst an die Polizei. Wenn du dir die Entscheidung offenhalten möchtest, bitte die Ärztin/den Arzt um eine anonyme Spurenicherung. Die Spuren werden mit einer Chiffrennummer anonym im Rechtsmedizinischen Institut gelagert. Davon erfährt die

Polizei nichts, da sie anderenfalls Ermittlungen aufnehmen müsste. Du hast also Zeit, dir in Ruhe zu überlegen, ob du die Täterin/den Täter anzeigen willst: im Oberbergischen Kreis gibt es die Möglichkeit der **Anonymen Spurenicherung (ASS)** nach sexualisierten Gewalt. Das Klinikum Oberberg und die Heliosklinik Wipperfürth bieten dieses Verfahren an. Teile bitte unbedingt mit, wenn du keine Anzeige erstatten möch-

test. Danach kann das Verfahren der anonymen Spurenicherung eingeleitet werden. Betroffene Frauen können sich dabei von den geschulten Ärztinnen und Ärzten untersuchen lassen und haben im Nachhinein bis zu zehn Jahre lang Zeit, sich für eine Strafanzeige zu entscheiden. Wichtig ist, dass mögliche Spuren unmittelbar nach der Tat gesichert werden. Weitere Informationen auf www.obk.de/ass.



„Lass dich nicht K.o.-Tropfen“ warnt das Netzwerk Oberberg no- gegen Gewalt und gibt Tipps und informiert über Hilfsangebote. Foto: OBK

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
rundblick
KREIS-
STADT
GUMMERSBACH
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
E-MAIL s.demon@rautenberg.media

Gaube oder Dachfenster?

Welche Aspekte gilt es zu berücksichtigen?



Dachfenster (rechts) und Gaube (links) in diesem Badezimmer zeigen den Unterschied: Während durch die Gaube mehr Wohnfläche mit voller Stehhöhe gewonnen wird, sorgt das Dachfenster für einen deutlich höheren Tageslichteinfall. Foto: Velux/Michael Christian Peters/akz-o

Wer sich mit der Fensterplanung in Räumen mit Dachschrägen beschäftigt, hat neben den Fenstern im Giebel im Wesentlichen zwei Optionen: Dachfenster oder Gaupe. Wo liegen die Vor- und Nachteile der beiden Varianten? Eine Gaupe ist ein Dachaufbau auf das bestehende Schrägdach, durch den zusätzliche Wohnfläche mit voller Stehhöhe gewonnen wird. Sie kann in unterschiedlichen Formen realisiert werden und verändert das Gesamterscheinungsbild eines Hauses maßgeblich. Das kann sich einerseits als interessanter architektonischer Akzent erweisen, andererseits auch problematisch sein. Denn bei nahezu allen Bauvorhaben dieser Art ist eine Baugenehmigung erforderlich. Zudem ist bei denkmalgeschützten Gebäuden solch eine Veränderung der äußeren Form meist gar nicht erlaubt. Da eine Gaupe ein aufwendiger Aufbau auf dem Dach ist, ist die fachmännische Installation, Dämmung und Eindeckung notwendig. Dadurch ist der Einbau von Dachfenstern in der Regel günstiger. Sie bieten zudem den Vorteil, dass aufgrund ihrer Lage in der geneigten Dachfläche bis zu dreimal mehr Tageslicht hineinströmt als beim senkrecht in der Gaupe installierten Fenster. Das Licht kann durch die geneigte Lage im Dach deutlich weiter in die Tiefe des Raumes gelangen. Allein durch die Öffnung des Daches entsteht auch schon mehr Kopffreiheit und so etwas mehr Wohnfläche mit voller Stehhöhe.

Wer hohen Tageslichteinfall mit möglichst großem Zugewinn an Wohnfläche kombinieren will, kann sich auch für eine Lösung entscheiden, die beide Vorteile in sich vereint. Velux etwa bietet mit der Lichtlösung Raum eine Variante, bei der die Dachfenster mit einem Aufkeilrahmen steiler in der Dachschräge ausgerichtet werden und so zusätzlich nutzbare Fläche unter dem Fenster entsteht. Noch

mehr Tageslicht schafft die Lichtlösung Panorama. Bei ihr werden zwei Reihen von zwei oder drei Dachfenstern miteinander kombiniert. Die untere Kombination wird wieder durch einen Aufkeilrahmen steiler ausgerichtet. Die Fläche darüber wird anders als bei einer Gaube nicht mit Dachziegeln gedeckt, sondern durch eine zweite Fensterreihe geschlossen. Das

sorgt für maximalen Tageslicht-einfall und einen Ausblick wie in einem Atelier. Sorgen vor zu viel Wärmeeinstrahlung an heißen Sommertagen sind unbegründet. Außen vor den Fenstern angebrachte Hitzeschutz-Markisen oder Rollläden können bei Bedarf verhindern, dass die Sonnenstrahlen überhaupt auf die Scheiben treffen. (akz-o)

The advertisement features a top banner with the text "Seit über 30 Jahren" and the company name "Krieger Landschaftsbau". Below this, a bold heading "Moderne Gartengestaltung" is displayed. A list of services is provided in a bulleted format. The background of the ad shows a bulldozer on the left, a tractor in the center, and an excavator on the right, all in a light gray wash.

werkshagen

Wohnen | Küche | Planen | Shop

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 15. März 2025
Annahmeschluss ist am:
07.03.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK GUMMERSBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf

Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-200

willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer und Corinna Hanf

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

FDP Gabriele Priesmeier

Bündnis 90 / Die Grünen

Konrad Gerards

CDU Rainer Sülzer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Gummersbach. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelverkauf über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg
Fon 02241 260-134 o. 02241 260-144
s.demand@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG Mobil 0170 8 08 97 52
Bernd Müller
post@bmb-marketing.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media



ZEITUNG

rundblick-gummersbach.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

RAUTENBERG
MEDIA

REGIONALES

Herzliche Einladung: Kulturbummel in Lindlar

„Josef-Krämer-Erinnerungsführung“

Lindlar und „Kultur“ - das sind außer Karneval und unterhaltsamer, anspruchsvoller Musik und Theater auch Kulturgüter und die Ortsgeschichte. Lindlar hat zahlreiche geschichtsträchtige, heimatkundliche und künstlerisch interessante Denkmäler und Werke, aber auch Persönlichkeiten mit geistigen Kulturgütern. Einer der bekanntesten Lindla-

rer Autoren, Liedermacher und Komponisten, Besenbengen-Ordensträger sowie Mundartpfleger war Josef Krämer. Geboren 1928 in Köln, durch seine Familie heimisch und seßhaft geworden in Lindlar, wo er 2024 im Alter von 95 Jahren verstarb.

Natur- und Landschaftsführer Winfried Panske, ehemaliger Nachbar von Josef Krämer, bie-

tet einen Bummel auf den Spuren Josef Krämers durch den historischen Ortskern Lindlars an. Natürlich wird auf bedeutende Kulturgüter aufmerksam gemacht, die Josef Krämer zu seinen geistigen Werken inspirierten.

Immer wieder staunen Teilnehmer der beliebten kulinarischen Ortsführungen über die Vielfalt dieser herausragenden Kunstwerke. Deshalb werden sie, angereichert mit Details, Anekdoten und Aktuellem, während einer kurzweiligen Führung präsentiert, z. B. das neue Grauwackemuseum.

Die Teilnehmer erwarten überraschende Informationen zu Personen und Persönlichkeiten, die zum Teil international bekannt sind. Außerdem wird der voraussichtliche Standort des geplanten Lindlar-Reliefs vorgestellt. Auf zwei bedeutende Kunstwerke einer berühmten deutschen Bildhauerin im Schlosspark Heiligenhoven wird hingewiesen.

Freunde und Weggefährten Josef Krämers, Geschichts- und Kulturinteressierte sowie Heimatverbundene sind herzlich eingeladen.

Bummelstrecke:

ca. 4 km / 2½ Std.

Termin:

Sonntag, 16. März, 14.30 Uhr

Treffpunkt:

Marktplatz / Steenkühlerbrunnen, Dr.-Meinerzhagen-Str., 51789 Lindlar.

Kostenbeitrag:

entf., Spende für Angebot eines kostenlosen Frühstücks an SchülerInnen der Hauptschule Lindlar (im Sinne Josef Krämers) erbeten.

Schlusseinkehr im Cafe/Bistro „Jessi“, Kirchplatz, Lindlar (Tel. 6516).

Bitte anmelden bis Donnerstag, 13. März, bei Winfried Panske, Tel.: 02266/7812, winfried.panske@web.de.

www.wirbergischen.de

Bitte bei Anmeldung angeben, ob Einkehr gewünscht wird.

*incl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die **Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an**. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele **Vorteile** wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:



shop.rautenberg.media



Auf dem Weg zum Sozialführerschein

Auch in diesem Jahr durften wir wieder Schüler:innen der Sekundarschule Engelskirchen im GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef beim Sozialführerschein begleiten. Dieses Projekt des Oberbergischen Kreises ermöglicht es jungen Menschen, einen Einblick in die Arbeit und den Alltag stationärer Pflegeeinrichtungen wie unserer zu gewinnen. Im Rahmen des Projekts engagieren sich die teilnehmenden Schüler:innen ehrenamtlich für insgesamt 12 Stunden in der Einrichtung und verbringen wertvolle Zeit mit den Bewohnenden.

Die Besuche sind in der Regel auf vier Termine verteilt, in denen die Schüler:innen die Gruppenangebote aktiv begleiten und sich auch selbst mit einbringen. Besonders in der Vorweihnachtszeit bietet sich eine Vielzahl von Aktivitäten an: So wurden auch in diesem Jahr wieder Adventskränze gebunden, Weihnachtsplätzchen gebacken, Weihnachtsbäume geschmückt oder gemeinsam die festlichen Feiern der Einrichtung besucht. Neben diesen Gruppenaktivitäten nehmen sich die Schüler:innen zusätzlich Zeit für persönliche Gespräche mit den Bewohnenden - entweder in Einzelgesprächen oder in kleinen Gruppen mit zwei bis drei Personen. Dadurch entstehen oft herzliche Begegnungen, die nicht selten in dauerhaften Kontakten und sogar Freundschaften münden.

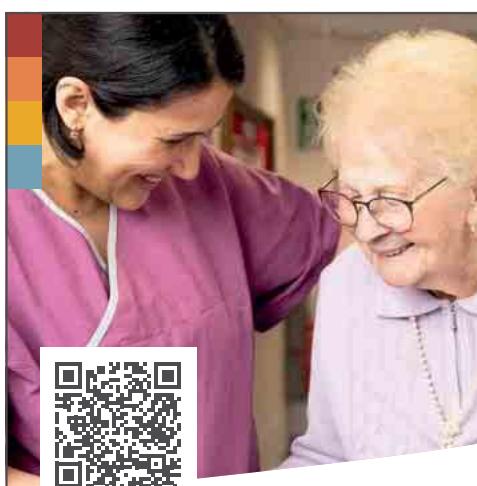
Besonders erfreulich ist, dass sich unsere Schüler:innen auch über das Projekt hinaus engagieren

wollen und den Wunsch äußerten, weiterhin regelmäßig zu Besuch zu kommen. Dies zeigt, wie wertvoll der Sozialführerschein nicht nur für die Bewohnenden, sondern auch für die jungen Teilnehmer:innen ist. Sie bauen Berührungsängste gegenüber Pflegeeinrichtungen ab, entwickeln ein tieferes Verständnis für den sozialen Bereich und erkennen, wie wichtig menschliche Nähe und Fürsorge sind. Eine Schülerin berichtete beispielsweise, dass ihr durch die Erfahrungen im Projekt der Umgang mit ihrem eigenen Großvater deutlich leichter fällt, da sie nun mehr Verständnis für seine Eigenheiten hat und nun auch Themen kennen gelernt habe, die relevant für seine Generation sind.



Wir sind stolz auf die engagierten Schüler:innen und dankbar, Teil dieses bedeutenden Projekts zu sein. Nun freuen wir

uns auf die Abschlussveranstaltung, bei der die Teilnehmenden feierlich ihre Zertifikate überreicht bekommen.



IHR NEUES ZUHAUSE – GEBORGEN, SICHER UND UMSORGT

Sie suchen einen Ort, an dem Pflege und Wohlbefinden im Mittelpunkt stehen? Das **GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef** bietet ein Zuhause für Seniorinnen und Senioren.

UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Lernen
Sie uns
kennen!

 **GFO Zentrum Engelskirchen**
Wohnen & Pflege St. Josef
franziskanisch · offen · zugewandt



An einer nachhaltigen Zukunft mitwirken

Weiterbildungen aus den Bereichen Energie und Umwelt sind gefragter denn je

Die Themen erneuerbare Energien und Umweltschutz spielen in modernen Unternehmen eine immer größere Rolle. Kenntnisse auf diesem Gebiet sind deshalb gefragter denn je. Im Rahmen einer Weiterbildung lassen sich offizielle Qualifikationen erwerben, um etwa als Beauftragter für Umweltmanagement oder als Energiebeauftragter Prozesse in Industrie und Wirtschaft nachhaltiger zu gestalten. Solche Weiterbildungsangebote richten sich sowohl an Arbeitssuchende als auch an Berufstätige, die mehr Verantwortung in ihrem Unternehmen übernehmen und an einer nach-

haltigen Zukunft mitwirken wollen. Entscheiderinnen und Entscheider in Firmen können ihre Mitarbeiter bei solchen Schulungen unterstützen.

Umfangreiches Kursangebot aus dem Bereich Energie und Umwelt

Das Institut für Berufliche Bildung (IBB) beispielsweise, einer der größten privaten Bildungsanbieter in Deutschland, bietet eine Reihe von Weiterbildungen im Bereich Energie und Umwelt an. Sie finden an einem der bundesweit über 1.000 Standorte oder online statt. Alle Infos zu Kursen, Terminen, Zugangsvoraussetzungen und Fördermöglichkeiten gibt



Foto: DJD/www.ibb.com/Pixel-Shot - stock.adobe.com



**RAUTENBERG
MEDIA**

**Mach Dein Ding
mit uns!**
Deine Karriere:
Du bist der
Rundblick
Gummersbach

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im
OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)
in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper



Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

es unter www.ibb.com/weiterbildung/energie-und-umwelt. Die Palette der Kurse reicht von Weiterbildungen zum Klimaschutzmanager, internen Auditor für Energienmanagement, Energieeffizienzexperten, externen Umweltauditor oder Umweltmanagementbeauftragten bis hin zum Energieberater Professional. Auch Fortbildungen zu verschiedenen Energie- und Umwelt-Themen wie Sonnenenergie, Wasserstoff, Windkraftanlagen, Abfallrecht, Naturschutzrecht oder Umweltpädagogik sowie kaufmännisches Wissen für den Energiebereich gehören zum Repertoire.

Förderungen für Arbeitssuchende sowie für Beschäftigte und Unternehmen

Arbeitssuchende können sich ihre berufliche Weiterbildung mit einem Bildungsgutschein finanzieren lassen. Träger wie die Agentur für Arbeit übernehmen dann die anfallenden Kosten. Berufstätige wiederum können durch das Qualifizierungschancengesetz gefördert werden, um sich mit aktuellem Wissen zu versorgen und fit für die Arbeitswelt von morgen zu werden. Durch die Übernahme von Weiterbildungskosten und Zuschüsse zum Arbeitslohn unterstützt der Staat Arbeitgeber und Arbeitnehmer dabei, den gesellschaftlichen Wandel in den Bereichen Energie und Umwelt mitzugehen und wettbewerbsfähig zu bleiben. (DJD)

Sicherer Beruf in schnellebigen Zeiten

Job und Karriere: Die drei wichtigsten Optionen für einen Einstieg ins Bankwesen

Durch die große Vielfalt an Ausbildungsberufen wird es für Schulabgängerinnen und Schulabgänger immer schwieriger, den Überblick zu behalten und die passende Berufswahl zu treffen. Zudem ist der Arbeitsmarkt durch den digitalen Wandel geprägt und schnellebig geworden. Im Zuge der Digitalisierung sind aber auch vielfältige berufliche Einstiegs- und Karrierewege entstanden, etwa in der Bankenbranche. Azubis und Mitarbeitende können den Wandel aktiv mitgestalten. Wie können junge Menschen ins Bankwesen einsteigen? Die drei wichtigsten Optionen:

1. Ausbildung zur Bankkauffrau oder zum Bankkaufmann

Wer eine fundierte kaufmännische Ausbildung sucht und gerne mit Menschen umgeht, für den ist der Beruf der Bankkauffrau oder des Bankkaufmanns bestens geeignet. „Auch wenn sich das Berufsbild nicht zuletzt durch den digitalen Wandel weiterentwickelt hat, spielt hier der persönliche Kontakt zu Kundinnen und Kunden weiterhin eine entscheidende Rolle“, so Dr. Stephan Weingarz, Abteilungsleiter Personalmanagement beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). Ein angehender Bankazubi sollte daher Kontaktfreude und Kommunikationsstärke mitbringen. Ob eine Ausbildung etwa bei den Genossenschaftsbanken die richtige Wahl ist, kann man unter www.einstellungschecker.de spielerisch testen.

2. Duales Studium

Für Abiturienten, die sowohl ein Studium als auch eine praxisbezogene Ausbildung absolvieren wollen, ist das duale Studium mit seinen Varianten und Fachrichtungen eine interessante Alternative. Dual Studierende lernen wie bei einer Ausbildung die Kundenberatung in der Filiale kennen. Sie arbeiten in verschiedenen zentralen Abteilungen wie der Kreditabteilung, (DJD)



Angehende Bankazubis sollten Kontaktfreude und Kommunikationsstärke mitbringen.
Foto: DJD/BVR/Getty Images/Zoran Zeremski

dem Marketing oder der Banksteuerung mit. Parallel studieren sie an einer Berufsakademie, dualen Hochschule, Fachhochschule oder Universität. Im Zuge der Digitalisierung steht dort auch ein erweitertes Spektrum an Studienfächern zur Auswahl. „Das duale Studium verbindet von Anfang an Praxiserfahrung mit theoretischem Wissen und einem Bachelorabschluss“, so Stephan Weingarz.

3. Quereinstieg willkommen

Genossenschaftsbanken bieten auch Ausbildungen in anderen Bereichen an - etwa in IT-Berufen, im Dialogmarketing, zu Kaufleuten für Bürokommunikation oder im E-Commerce. Auch wer sich als Quereinstieger neu orientieren will, findet zahlreiche Chancen. Gefragt sind etwa Berufstätige aus anderen Wirtschaftsbereichen, die über keine Bankausbildung verfügen, aber im Service- und Beratungsbereich der Bank arbeiten möchten. „Durch intensive Trainings werden sie für die neue Tätigkeit fit gemacht und können sich danach durch Fortbildungen in der Bank weiterentwickeln“, betont Weingarz.



Moderne Augenoptik Horn in Overath
Sucht Verstärkung!

Augenoptiker/in
(m/w/d)
Teilzeit für Kundenberatung und Werkstatt

Es erwartet Sie ein nettes Team
und flexible Arbeitszeiten.

Melden sie sich gerne per Telefon oder E-Mail.
Wir freuen uns auf Sie!

moderne Augenoptik
HORN
e.K.

Moderne Augenoptik Horn e.K.

Siegburger Str. 1 - 51491 Overath

Tel.: 0 22 06-46 11

info@augenoptik-horn.de

www.augenoptik-horn.de

Preissenkung bei AggerEnergie

Oberberg/Overath - Die AggerEnergie hat angekündigt, die Arbeitspreise der Grundversorgung zum 1. April 2025 zu senken.

Sowohl beim Strom als auch beim Erdgas können Kundinnen und Kunden der AggerEnergie sich ab April auf niedrigere Arbeitspreise in der Grundversorgung einstellen. Als Grund gibt der Energieversorger gesunkenen Beschaffungskosten an.

Im Strom sinkt der Arbeitspreis um 7,87 Cent brutto auf dann 36,79 Cent brutto pro Kilowattstunde. Der Grundpreis erhöht sich hingegen leicht, da sich die darin enthaltenen staatlichen Umlagen und Netznutzungsentgelte geändert haben. Dennoch bedeutet die Preisanpassung für einen durchschnittlichen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 16.000 kWh etwa 360 € jährlich sparen.

Alle Kundinnen und Kunden werden individuell über diese Preissenkung informiert. Neben der Grundversorgung bie-

tet AggerEnergie auch Festpreisprodukte mit einer Preisgarantie und Arbeitspreisen pro Kilowattstunde ab 29,95 Cent beim Strom und 10,94 Cent beim Erdgas an. Alle Informationen hierzu findet man im individuellen Tarifrechner der AggerEnergie auf www.aggerenergie.de oder persönlich in einer der vier Kundeninfos im Forum Gummersbach, in Dieringhausen, Waldbröl und Overath.

Schützenkids beim Fußballturnier des OSB

Schützenverein Marienheide

Am 8. Februar war es soweit: Die Schützenkids konnten das erste Mal am Fußballturnier vom OSB teilnehmen. Mit neuen Trikots und sehr viel Motivation konnten die Heier Schützenkids gemeinsam mit den

Jungschützen den fünften Platz erreichen. Aufgrund der unterschiedlichen Altersklassen der verschiedenen Vereine mischten sich die Gruppen der Jungschützen und Schützenkids und stellten gemeinsam eine star-

ke und gut gelaunte Truppe. Die Schützenkids erhielten außerdem noch den Fairnesspokal. Auch an das Wohlergehen aller war gedacht. Für Getränke sowie einige Kleinigkeiten zum Essen war aus-

reichend gesorgt. Alles in allem war es ein erfolgreiches Turnier und hat allen Anwesenden viel Spaß bereitet, so dass wir uns schon jetzt auf das kommende Turnier im nächsten Jahr freuen! lc

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Stellenmarkt

Elektriker / Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)

Entdecke diese und weitere spannende Karrieremöglichkeiten beim Spezialkabelhersteller Habia|HEW-KABEL in Wipperfürth! Webseite: www.career.hew-kabel.com

Gesuche

An- und Verkauf

ANKAUF VON :

Geschirr, Porzellan, Zinn, Schmuck, Uhren aller Art, Münzen auch komplette Sammlungen, komplette Haus-/Wohnungsauflösungen, Kleidung, u.s.w Schnelle und seriöse Abwicklung. Richter 01784885718

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art

sowie Damen- und Herrenbekleidung. Tel: 0163 240 5663 oder 02205 94 78 473

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Pelze, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE  **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung
ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

 **RAUTENBERG MEDIA**

Familien 
ANZEIGENSHOP
GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

HAUPTARTIKEL
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 1. März

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Sonntag, 2. März

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Montag, 3. März

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Dienstag, 4. März

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Mittwoch, 5. März

Löwen-Apotheke

Wülfinghausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Donnerstag, 6. März

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Freitag, 7. März

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Samstag, 8. März

Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Sonntag, 9. März

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Montag, 10. März

Adler-Apotheke

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Dienstag, 11. März

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Mittwoch, 12. März

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Donnerstag, 13. März

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Freitag, 14. März

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Samstag, 15. März

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Sonntag, 16. März

Brücken Apotheke OHG

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/
notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienst- praxen in Oberberg

Veränderte Öffnungszeiten seit 1. Juli

Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es seit dem 1. Juli zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr).

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag:
19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr
und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10
bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über

116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung.

Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jungendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten.

Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

TeL: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de

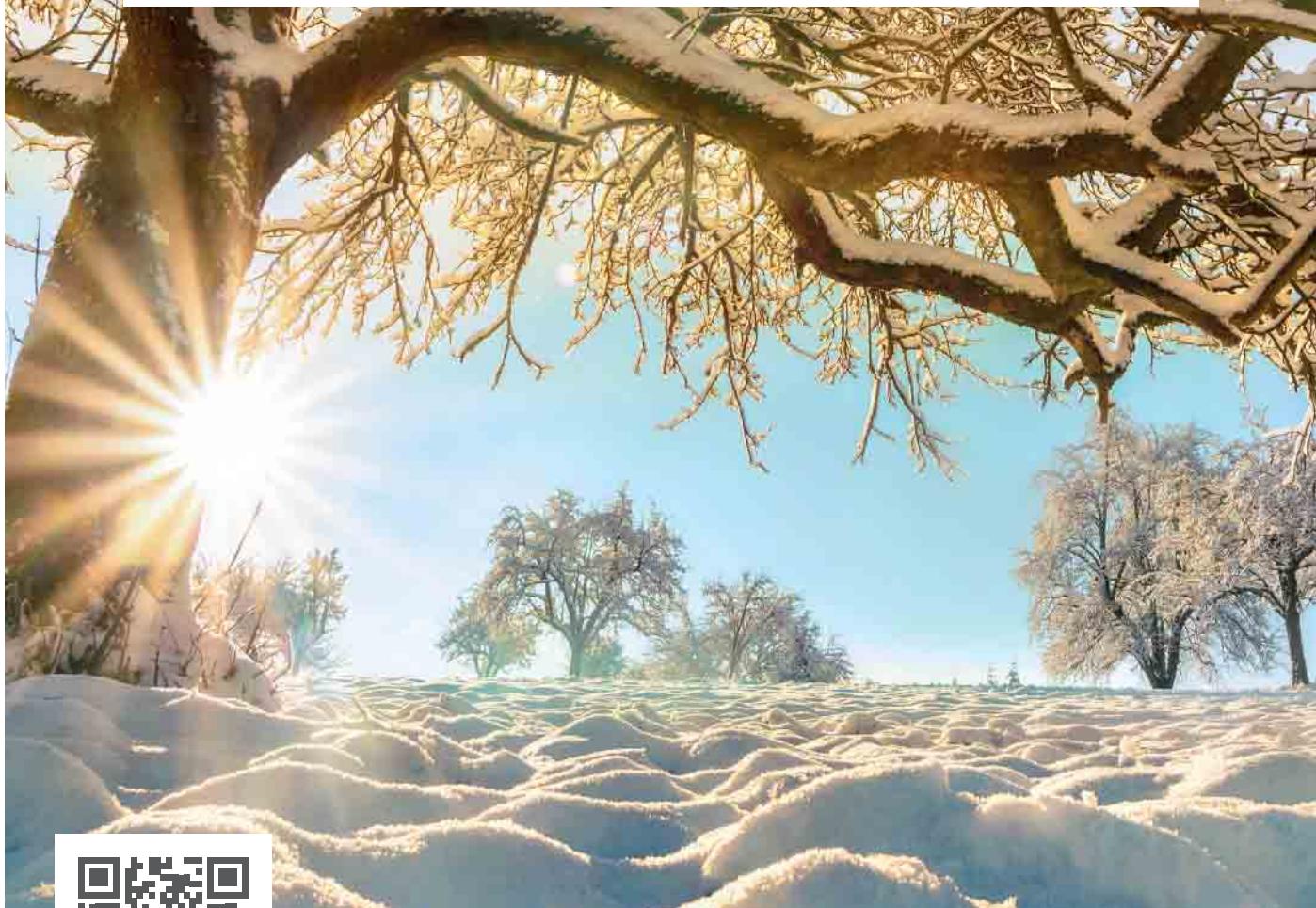




PreisWERT

durch 2 Winter

Ganz fix in Ökostrom und Erdgas FIX wechseln



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region